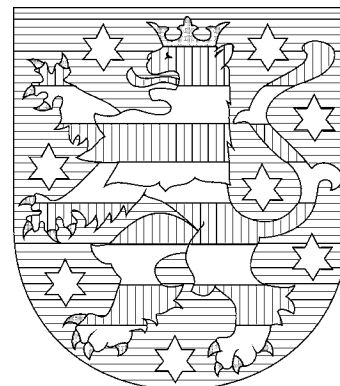


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 52/2023

Mittwoch, 27. Dezember 2023

33. Jahrgang



Landkreis Sömmerda rückt das Ehrenamt in den Fokus

In Thüringen engagieren sich rund 41 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich (5. Deutscher Freiwilligensurvey 2021). Damit liegt der Freistaat etwas über dem Bundesdurchschnitt und hat unter den ostdeutschen Ländern die Nase vorn.

Dass dieses Engagement weder selbstverständlich noch ein Selbstläufer ist, bestätigt unter anderem die von der Thüringer Ehrenamtsstiftung in Auftrag gegebene Studie „Ehrenamtliches Engagement im ländlichen Raum Ostdeutschlands 2020 am Beispiel Thüringens“. Darin wird bestätigt, was Vereine, Verbände und ehrenamtliche Organisationen längst wissen: Ehrenamt braucht unterstützende Strukturen, um zu bestehen und sich zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Gestützt werden diese Aussagen auch durch die Ergebnisse einer Umfrage, die die Kreisverwaltung Sömmerda 2019 unter den Vereinen bzw. Vereinsvorständen des Landkreises geführt hat. Dank der hohen Rücklaufquote konnte ein breites Meinungsbild der ehrenamtlich engagierten Vereinsvorstände im Landkreis Sömmerda erfasst werden. Die Befragung zeigte nicht nur auf, welche Personengruppen sich ehrenamtlich in Vorständen engagieren, sondern auch, mit welchen Herausforderungen sie zu kämpfen haben.

Das ehrenamtliche Engagement im Landkreis Sömmerda präsentiert sich facettenreich. Ob im Sport, im Jugend- oder Seniorenclub, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei freiwilligen sozialen und karitativen Diensten, in Kirchengemeinden, in Chören oder Kulturvereinen, in der Brauchtumspflege und bei Initiativen im Umwelt- oder Tierschutz – in allen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens unterstützt das Ehrenamt oder übernimmt Aufgaben.

In enger Zusammenarbeit und durch die finanzielle Unterstützung der Thüringer Ehrenamtsstiftung fördert der Landkreis Sömmerda seit vielen Jahren Vereine, Verbände und kommunale Gebietskörperschaften mit einer finanziellen Zuwendung. Besonderes Augenmerk legt der Landkreis auf die Nachhaltigkeit der zu fördernden Projekte.

(Fortsetzung letzte Seite)



Engagierten Bürgerinnen und Bürgern „Danke“ sagen: Zur Ehrenamtsveranstaltung 2023 in Günstedt zeichnete Landrat Harald Henning Brigitte Lange aus Rastenberg für ihr ehrenamtliches Wirken in der Genealogieforschung aus.



Das ehrenamtliche Engagement im Landkreis Sömmerda präsentiert sich facettenreich. Beim Schülerfreiwilligentag 2023 verschönerten Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Sömmerda die Außenanlagen im Betreuten Wohnen des DRK. Fotos: Landratsamt Sömmerda

(Fortsetzung von Titelseite)



Stefanie Stockhaus, die bisher in der Ehrenamts- und Kulturförderung des Landratsamts tätig war, leitet seit dem 1. September 2023 die Ehrenamtsagentur des Landkreises Sömmerda.

Über die finanzielle Unterstützung hinaus ist der Landkreis Sömmerda bestrebt, ehrenamtlich tätigen Menschen öffentlich zu danken und sie für ihr selbstloses Tun in angemessenem Rahmen zu würdigen. Instrumente hierfür sind beispielsweise die Thüringer Ehrenamtskarte, das Thüringer Ehrenamtszertifikat sowie Vorschlagseinreichungen für den „Thüringer des Monats“, den Ehrenbrief des Ministerpräsidenten oder den Bundesverdienstorden. Damit will der Landkreis Sömmerda den engagierten Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises „Danke“ sagen und zeigen, dass ehrenamtliche Arbeit eine große Wirkung, Bedeutung und Vorbildfunktion hat, dass sie sich lohnt und dass sie Anerkennung genießt.

Einmal im Jahr organisiert der Landkreis Sömmerda eine Dankeschön-Veranstaltung für Menschen, die sich in ihrem Ehrenamt besonders engagieren. Zu dieser Veranstaltung werden ehrenamtliche Tätige mit ihren Partnerinnen bzw. Partnern eingeladen, da diese das Ehrenamt mittragen und mittragen müssen.

Seit einigen Jahren beteiligt sich der Landkreis Sömmerda am Schülerfreiwilligentag, dem landesweiten Aktionstag der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Dieser Tag gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, erste Erfahrungen in ehrenamtlicher Arbeit zu sammeln, die von der Verschönerung eines Spielplatzes bis hin zur Beschäftigung



Während des Planungsprozesses wurden in einem breit angelegten Beteiligungs- und Erarbeitungsprozess Ziele und Handlungsfelder formuliert, um die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Sömmerda zu verbessern.

mit Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim reicht. Der Landkreis koordiniert hierbei die Abstimmung zwischen den Schulen und den Einsatzstellen und stellt auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler Teilnahmezertifikate aus.

Bei all dieser Förderung bestand noch immenses Entwicklungspotenzial und das Erfordernis einer Erweiterung des Förder- und Beratungsangebotes, einer besseren Transparenz, Kommunikation und Vernetzung sowie einer einheitlichen, systematischen und abgestimmten Strategie.

Im Kontext der Integrierten Sozialplanung, genauer gesagt der Armutspräventionsstrategie für den Landkreis Sömmerda 2018 – 2024, ist das Thema Förderung bürgerschaftlichen Engagements in den letzten Jahren verstärkt in den Blick gerückt. In einem breit angelegten Beteiligungs- und Erarbeitungsprozess wurden Ziele und Handlungsfelder entwickelt, um die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement in der Region weiter zu verbessern und um weitere Menschen für ein Engagement zu begeistern.

Maßgeblich beteiligt an der Erarbeitung dieser zukunftsweisenden Maßnahmen waren die Mitglieder der Planungsgruppe 4 – Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen. Diese legte sich im Wesentlichen darauf fest, ein Grundverständnis von Ehrenamt, Freiwilligenarbeit sowie bürgerschaftlichem Engagement für den Landkreis Sömmerda zu formulieren, eine hauptamtlich besetzte Ehrenamtsagentur zu etablieren und eine Ehrenamtsstrategie für den Landkreis zu erarbeiten. Im Jahr 2023 konnten diese Ziele komplett umgesetzt werden.

Am 1. September dieses Jahres hat die ELSA – die Ehrenamtsagentur des Landkreises Sömmerda – ihre Arbeit aufgenommen. In Trägerschaft des Landkreises gibt es damit nun die geforderte und gewünschte zusätzliche hauptamtliche Stelle zur Unterstützung des Ehrenamtes. Besetzt ist sie mit Stefanie Stockhaus, die bisher in der Ehrenamts- und Kulturförderung des Landratsamtes tätig war.

Um dieser Agentur Leben und Profil zu geben, wird mit Hochdruck daran gearbeitet, ortsnahe Qualifi-



Die Mitglieder der Planungsgruppe zur Stärkung ehrenamtlicher Strukturen widmeten sich im Rahmen der Integrierten Sozialplanung der Erarbeitung einer Ehrenamtsstrategie für den Landkreis Sömmerda. Fotos: Landratsamt Sömmerda

zierungsangebote für Ehrenamtliche zu schaffen, eine Datenbank zu füllen, die engagementbereite Menschen mit Ehrenamtsgesuchen zusammenführt, Maßnahmen zu erarbeiten, die eine bessere Vernetzung möglich machen, Kampagnen zur Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und noch vieles mehr.

Darüber hinaus hat der Landkreis Sömmerda einen weiteren wichtigen Meilenstein geschafft. Im letzten Kreistag des Jahres lag den Abgeordneten die schriftlich fixierte Ehrenamtsstrategie des Landkreises Sömmerda zur Abstimmung vor. Mit einer breiten Beteiligung unterschiedlicher Akteure aus dem Bereich Ehrenamt und nach zahlreichen konstruktiv und intensiv geführten Diskussionen wurde ein Papier geschaffen, in dem der Landkreis Sömmerda nicht nur sein Grundverständnis zum Ehrenamt darlegt, sondern sich auch auf klar definierte Ziele und Handlungsfelder zur Förderung des Ehrenamtes festlegt. Das ist ein Bekenntnis, an dem sich der Landkreis künftig messen lassen will und messen lassen muss.

Kontakt:

ELSA – Ehrenamtsagentur des Landkreises Sömmerda
Stefanie Stockhaus
Telefon: 03634 354-354
E-Mail: elsa@ira-soemmerda.de

Landratsamt Sömmerda